

Tool-Tipps für Selbsthilfegruppen (Stand: 09/2023)



Anlässlich des Digitalen Salons im September haben wir hier ein paar Tipps zusammengestellt, die für die eigene Arbeit hilfreich sein können.

Zuerst die Hinweise auf kostenpflichtige Angebote, die sich mit umfangreichen Lösungen an diejenigen wenden, die für die eigene Gruppe oder die Selbsthilfeorganisation möglichst nach Komplettlösungen suchen. Gemeinsam ist ihnen, dass sie in der Regel mit Open Source Produkten eine breite Palette an Anwendungen anbieten.

WeChange: genossenschaftlich organisiertes Angebot

WeChange wendet sich an Vereine und Zusammenschlüsse, die für die digitale Vernetzung ihrer Aktiven auf verschiedene Tools zurückgreifen wollen. Ähnlich einem Baukasten-System können sich nach individuellen Kriterien die Sachen herausgesucht werden, die für die eigene Arbeit hilfreich sind.

<https://wechange.de/cms/unsere-plattform-fuer-zusammenarbeit-vernetzung-wechange-de/>

Genossenschaft hostsharing.net

Auch diese in Hamburg angesiedelte Genossenschaft bietet in einer cloudlösung viele Tools an, die für die eine oder andere Selbsthilfeorganisation von Bedeutung sein könnten.

<https://www.hostsharing.net/genossenschaft/>

Warum wir leben: Nextcloud, Website, Tools und mehr

Das Angebot aus der Bremer Selbsthilfeszene hat sich im Rahmen des Digitalen Salons vorgestellt und bietet ein umfangreiches Komplettangebot für die Selbsthilfe an.

<https://wiki.warumwirleben.de/de/wl/produkte/cloud>

Weniger ist mehr: Cryptpad (Gemeinsam an Unterlagen arbeiten)

Der Verein digitalcourage stellt eine datenschutzgerechte **kostenlose (!)** Plattform zur Verfügung, wo gemeinsam mit der Software Only Office sowie mit Kanban an Dokumenten, Tabellen, Folien u.a. gearbeitet werden kann. Cryptpad eignet sich für Gruppen, die datenschutzkonform alle Infos ablegen wollen und dafür nicht extra den Aufwand und das Geld wie für Nextcloud u.a. betreiben bzw. ausgeben wollen.

<https://cryptpad.digitalcourage.de/>

KISS Hamburg Selbsthilfe App

Hilfreich ist auch unsere Selbsthilfe App: Chat-Räume und Videokonferenzen (Jitsi) für Gruppen, News-Feeds von KISS Hamburg, Tipps für die Gruppenarbeit, Tool-Tipps u.v.m.

<https://www.kiss-hh.de/ueber-uns/projekt-neue-wege/kiss-app>

Hier noch eine Reihe von Tool-Tipps sowie Hinweise rund um Digitalisierung sowie zum Thema Website, Impressumspflichten und anderes mehr.



BigBlueButton – Videokonferenzen über www.senfcall.de

Ein Darmstädter Verein stellt mit der Plattform Senfcall eine datenschutzkonforme Lösung für Videokonferenzen frei zur Verfügung. Zielgruppe sind alle ehrenamtlich Tätigen, also auch Selbsthilfegruppen.

Webzeugkoffer des Projekts „Gleich im Netz“

Hier finden sich hilfreiche Tipps zum Umgang mit den verschiedenen sozialen Medien und immer wieder aktualisierte Hinweise rund um das Thema Digitalisierung:

<https://www.der-paritaetische.de/themen/bereichsuebergreifende-themen/gleichimnetz/webzeugkoffer/>

Erstellen und Betreiben einer Website

Die NAKOS gibt auf einer eigenen Website Tipps und umfassende Infos dazu: <https://www.nakos.de/beispiel-homepage/basiswissen/>

Der Gesamtverband für Suchthilfe e.V. stellt auf der Website „Selbsthilfe sicher im Netz“ alle wichtigen Infos zur Verfügung:

<https://www.selbsthilfe-sicher-im-netz.de/>

Impressumspflicht etc. für Websites

Auf der Website „Selbsthilfe sicher im Netz“ stehen wichtigen Infos zur Verfügung: <https://www.selbsthilfe-sicher-im-netz.de/nutzung-und-haftung>

NAKOS-Fachinformation zum Telekommunikation-Telemedien-Datenschutz-Gesetz – was müssen Betreibende von Internetseiten beachten?

<https://www.nakos.de/data/Autorenbeitraege/2022/NAKOS-Fachinformation-Telekommunikation-Telemedien-Datenschutz-Gesetz.pdf>

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz:

<https://www.bmu.de/themen/verbraucherschutz-im-bmu/digitaler-verbraucherschutz/impressumspflicht>

Arbeitshilfe zu Urheberrecht und rechtlichen Anforderungen an E-Mails und Websites, allerdings mit Stand 2012, so dass hier eigenständig auf Aktualisierungen geachtet werden muss. Hat aber den Vorteil, dass es gut verständlich ist:

https://www.selbsthilfe-buero.de/fileadmin/Dateien/Downloads/Urheberrecht_Mai_2012.pdf

Für Passwortschutz

Passwortgenerator (gibt es von verschiedenen Anbietern im Internet).

Sicheres Verschicken von Passwörtern/Schützenswertem

Die Plattform <https://www.zeig-einmal.de/> bietet einen Service zum Verschicken von Sachen, die nicht im Mailtext – also öffentlich – versandt werden sollen.

Urheberrecht

Der Paritätische Gesamtverband hat eine Handreichung zum Urheberrecht erstellt

http://www.der-paritaetische.de/fileadmin/user_upload/Schwerpunkte/Digitalisierung/doc/UrheberrechtundPersoenlichkeitsrechte_Handreicherung_final.pdf



Tipps zum Umgang mit Datenschutz bei Kollaborationstools

(u.a. Videokonferenzsysteme) Arbeitshilfe des Paritätischen Gesamtverbands)

https://www.der-paritaetische.de/fileadmin/user_upload/Schwerpunkte/Digitalisierung/doc/Handreichung_Datenschutz_-_Collaboration_Tools_digital.pdf

Digitale Selbstverteidigung

Der Verein Digitalcourage vergibt nicht nur regelmäßig den Big Brother Award, sondern stellt auf seiner Website auch Informationen zur Gerätesicherheit zur Verfügung:

<https://digitalcourage.de/digitale-selbstverteidigung>

Starthilfe für die digitale Selbsthilfe

Die Selbsthilfekontaktstelle in Bielefeld hat ebenfalls umfangreiche Tipps ins Netz gestellt:

https://www.selbsthilfe-bielefeld.de/content/e2846/e6750/index_ges.html#ZMS_HIGHLIGHT=raw&raw=starthilfe

Digitale Räume für analoge Veranstaltungen

Der Paritätische Gesamtverband hat eine Arbeitshilfe zur professionellen Übertragung von analogen Veranstaltungen herausgegeben. Wer also eine Veranstaltung im Netz übertragen möchte, kann hier zahlreiche Tipps lesen. <https://www.der-paritaetische.de/alle-meldungen/handreicherung-digitale-raeume-fuer-analoge-veranstaltungen/>

Checkliste inklusive Online-Veranstaltungen

Das Projekt Gleich im Netz hat zusammen mit anderen Beteiligten eine Internet-Checkliste erstellt, die je nach Beeinträchtigung ermittelt, was für Online-Veranstaltungen zu beachten ist. Umfangreiche Einstellungen ermöglichen nach den eigenen Bedarfen zu filtern. Und faktisch ist das auch eine Hilfe für Offline-Veranstaltungen.

https://www.der-paritaetische.de/themen/bereichsuebergreifende-themen/gleichimnetz/checkliste/?tx_mspchecklist_checklist%5Baction%5D=list&tx_mspchecklist_checklist%5Bcontroller%5D=Checklist&tx_mspchecklist_checklist%5Bfilter%5D%5BtargetGroups%5D%5B0%5D=307&cHash=d353eee515ff1296c06d162bab1c219d

Was ist beim Thema Barrierefreiheit bzw. Barrierearmut zu beachten?

Die Plattform <https://www.leserlich.info/> gibt zahlreiche Tipps dazu und stellt für verschiedene Fragen hilfreiche Antworten zur Verfügung. Ein Blick auf das eine oder andere dieser Website lohnt sich!

Umgang mit Bildern (Rechte) bzw. Fotos bei Veranstaltungen

Was ist zu beachten, damit wir in unserer Öffentlichkeitsarbeit nicht gegen Bildrechte verstoßen? Im Webzeugkoffer gibt es dazu einige Hinweise.

https://www.der-paritaetische.de/fileadmin/user_upload/Schwerpunkte/Digitalisierung/doc/Handreichung_Bildrechte.pdf

Und eine Handreichung des Paritätischen Gesamtverbands gibt zum Thema Fotos.

https://www.der-paritaetische.de/fileadmin/user_upload/Schwerpunkte/Digitalisierung/doc/Handreichung_richtigFotosmachen_01.pdf



Tool-Tipps aus der Kulturszene

Eine alternative Übersicht zu verschiedenen Tools (=Werkzeugen) für die digitale Welt hat der Dachverband der Kulturfördervereine (DAKU) erstellt. Die Bandbreite der fünfzehn Kategorien ist sehr vielfältig und reicht von den üblichen Themen wie Videokonferenzen, Rundmails oder auch Fotobearbeitung auch zu Themen wie Fundraising, Datenübertragung oder Teamarbeit: Hier geht es zum Werkzeugkasten der DAKU:

<https://werkzeugkasten.kulturfoerdervereine.eu/werkzeugkasten/>

Soziale Medien und die Selbsthilfe

Die Bundesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe (BAG) hat auf ihrer Website unzählige Informationen, Tipps und Hilfen für die Selbsthilfe zusammen gestellt:

<https://www.bag-selbsthilfe.de/>

Hier zum Beispiel zu den Sozialen Medien:

<https://www.bag-selbsthilfe.de/informationen-fuer-selbsthilfe-aktive/selbsthilfe-digital/selbsthilfe-in-den-sozialen-medien>

Offline statt Online: Faltblattgenerator

Die Erstellung eines klassischen dreispaltigen A4 Faltblattes für die Gruppe in den üblichen Anwendungen kann viel Zeit kosten. Netterweise haben die Kolleginnen der KISS Stuttgart hier ein Tool ins Netz gestellt, das einen die Arbeit erleichtert: den Faltblattgenerator:

<https://www.kiss-stuttgart.de/faltblattgenerator/>

Stand: 21.9.2023

Frank Omland
KISS Hamburg,
Öffentlichkeitsarbeit
Tel. 040 / 399 263 48
frank.omland@paritaet-hamburg.de